Haag

Schulort:	Haag	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Werdenberg	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Sennwald
		Kirchgemeinde 1799:	Salez		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 67-68
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 423: Haag, [http://www.stapferenquete.ch/db/423].
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	- Haag (Niedere Schule, reformiert) - Haag (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

03.03.1799

Haag. Über den zustand der Schulen an jedem orte

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Haag.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein kleines dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigne gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu {der} Kirchen gemeine Salez.
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu dem distrikt Werdenberg.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zu dem Canton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die entferntesten zum Schulbezirk gehörigen haüser sind 1/2 viertelstund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	zu diesem dorf und dieser Schul gehören Keine andere dörfer.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Buchs, grabs, Sax 1 stund Entfernt, Salez 1/2 stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	||[Seite 2] Buchstaben Kenen, Buchstabieren, Lesen, schreiben, geschriebens Lesen, der kleine und grose Lehrmeister, auserlesene Psalmen und auswendig gelehrnet
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	nur im Winter, von Martiny bis den 1. aprill
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind Nomen Büchly, Fragstuklein, Lehr meister, zeugnußbuch, die heilige Bibel, ~~das~~ Psalmenbucher. Christliche Lieder der vatterländischen Jugend gewiedmet von Johan Caspar Lavater, Biblische geschichten, auserlesene Psalmen, grundsätze der Christliche Religion, Ersteren unterricht der Religion Kurze gebetter
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	~~und~~ diesen Ligt nur ein Exemplar und Schul ~~von jeder gattung~~ den Kindern wird vorgeschrieben Jhnen dan {die} Fehler gezeiget, ~~und~~ verbeßert wider abschreiben Können.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	in alltag- und Repetier Schuler.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Ledig gewordene Schulmeister Stellen sind ofenlich verkündiget, mit den Prätendenten im Schloß Forstegg von den Bürgeren Pfareren Sax, Senwald und Salez im gegenwart das Bürger Landvogt das Examen gehalten und von den Bürgeren Examinatoren in zürich auf die Bericht die, Fähigsten erwehlt worden
III.11.b	Wie heißt er?	Jacob Egly
III.11.c	Wo ist er her?	aus dem Dorf selbs
III.11.d	Wie alt?	23 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Noch Keine
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	3 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jmmer Bey haus vnd hat die guter arbeit, seinem seligen vatter geholfen verrichten, ~~aber~~ das viech besorgen hatte Kein Handwerck.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	33
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben: 18. Mädchen: 15.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Bis dahin ist im Sommer Keine Schul gehalten worden.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	||[Seite 3] Jst Kein Schulfond verhanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	werden gezeiget N 16.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	die Elteren geben für ihre Kinder Kein Schulgeld.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Schulmeister muß die Schul ins eigen haus halten, erhält weder haus zins noch holz.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Bißher angelt 7 fl. 30 xr. von dem gemeind gut. 2 fl. als zinß vom einem Privat mann 5 fl. 7 xr. zu 4 Jahren um von Bürger antistes in zürich aus dem friesischen vermächtniß an getreid 1 mütt kernen 1 mütt ~~Kernen~~ gersten aus dem Schloß Forstegg vom haager zenhenden. Kernen aus der Saxer Mühle, FeldKircher Mäß Keinen Wein und kein holz. von der gemeind Rauchen wieß wachs {2 fuder} 2 fuder an Streüe auch ohngefehrd?
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Bißher angelt 7 fl. 30 xr. von dem gemeind gut. 2 fl. als zinß vom einem Privat mann 5 fl. 7 xr. zu 4 Jahren um von Bürger antistes in zürich aus dem friesischen vermächtniß an getreid 1 mütt kernen 1 mütt ~~Kernen~~ gersten aus dem Schloß Forstegg vom haager zenhenden. Kernen aus der Saxer Mühle, FeldKircher Mäß Keinen Wein und kein holz. von der gemeind Rauchen wieß wachs {2 fuder} 2 fuder an Streüe auch ohngefehrd?
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Republikanischer Gruß, achtung und Bruderliebe Hoog den 3 Merz 1799 Jacob Egli Schulmeister

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 67-68
Briefkopf	Haag. Über den zustand der Schulen an jedem orte
Transkriptionsdatum	29.07.2011
Datum des Schreibens	03.03.1799
Faksimile	423BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_67-68.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Egli
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Haag**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	755146
Geo. Länge	230787

Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Distrikt 1799	Werdenberg	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799		Amt 2000	Werdenberg
Kirchgemeinde 1799	Salez	Gemeinde 2015	Sennwald
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Haag (ID: 571)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren ABC Lesen Schreiben Geschriebenes Lesen Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		15
Kinder		33
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Haag (ID: 2335)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Geschriebenes Lesen Schreiben Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode
Keine Angaben

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 773)

Name: Egli
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 23
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder: 0
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Haag
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 3 Jahren
Lehrer seit: 3 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben